

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Ratskolleginnen und –Kollegen, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, liebe Bürgerinnen und –Bürger.

Wir haben hoffentlich die schlimmsten Zeiten der Corona Pandemie hinter uns gelassen. Trotzdem werden die Herausforderungen nicht kleiner – im Gegenteil! Kriege und ihre Folgen beklagen wir jedes Jahr – leider wird die Menschheit nicht schlauer. Dank Putin ist der Krieg nun auch in Europa zurückgekehrt. Es ist wie immer, die Bevölkerung hat das Leiden zu erdulden – im übrigen auch das russische Volk.

Und auch wir in Deutschland und auch in Adelebsen spüren die Auswirkungen in Form von drastisch steigenden Energie – und Lebenshaltungskosten!

Die Verwaltung und der Gemeinderat haben in vielen Stunden abgewogen, was wir uns leisten und finanzieren müssen und was z.Zt. oder auch dauerhaft nicht mehr zu finanzieren ist! Sie dürfen uns glauben, dass uns die ganze oder teilweise Ablehnung von Projekten oder Anträgen auf finanzielle Unterstützung nie leicht gefallen ist und dennoch mussten wir Prioritäten setzen: Natürlich werden wir die Neugestaltung unserer Grundschule ohne wenn und aber und allen Verzögerungen zum Trotz fortsetzen. Das sind wir den Schülern, Eltern und Lehrern und letztendlich auch uns selbst schuldig. In gleicher Weise steht es für uns außer Frage, die Geschicke der Krippen- und Kindergartenplätze in Adelebsen weiter zu lenken. Deshalb werden wir Anfang des Jahres im Gemeinderat das Für und Wider der verschiedenen Lösungsansätze unter fachkundiger Leitung abwägen und erst dann entscheiden.

Die Dorfregion, das Baugebiet Barterode und Eberhausen werden wir ebenso unterstützen, wie Jugendräume in allen Ortsteilen: neu in Barterode. Zur Ehrlichkeit gehört aber auch, dass wir ein Jugendzentrum in Adelebsen als unrealistisch ablehnen. Es würde zu Lasten der Jugendraumentwicklung der Ortsteile gehen. Die Pflichtaufgaben Sicherung des Feuerlöschwesens und Überprüfung der Standhaftigkeit unser Brücken und anderer Bauwerke dürfen ohnehin nicht vernachlässigt werden.

Nach wie vor gilt es positiv voran zu gehen, den Klimawandel mit Augenmaß auch in Adelebsen zu begegnen und die Selbstständigkeit Adelebsens zu bewahren. Dazu gehört neben Schaffung von zusätzlichen Wohnangeboten, auch zwingend die Errichtung des Gewerbegebietes. Von der schwarzen Null werden wir uns langfristig aber verabschieden

müssen. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1089 € sind wir im Landkreis aber gut aufgestellt (Göttingen 3872 €).

Ich bedanke mich für Ihre Geduld, bei meinen Ratskollegen\*innen und bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Ich beantrage für die SPD-Fraktion, dass der Rat den Finanzhaushalt 2023 einschließlich der vom Finanz- und Verwaltungsausschuss empfohlenen Veränderungsliste und das Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2026 beschließen möge.

Haben sie alle eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit, kommen sie gut in das neue Jahr und vor allem bleiben sie alle gesund.

Danke für ihre Aufmerksamkeit